

Bern, den 09.06.2011

Protokoll ICOMOS Suisse MV 2011 vom 13. Mai 2011 in Altdorf/UR,
Haus Q4, Hellgasse 23, 14.00 bis 15.15 Uhr

Anwesend: 44 Stimmberechtigte (ism = ICOMOS Schweiz/Suisse Mitglieder)

Vorstand: E. Müller (Präsident), M. Bilfinger (Vizepräsidentin),
P. Blatter (Arbeitsgruppen), G. Jean (Organisation MV), M. Muttner (Marketing/Kommunikation),
A. Wirth (Finanzen).

Revision: A. Sulzer (Revisor, ism).

Arbeitsgruppen: K. Elsasser (Leiter Industriekulturgüter; ism), U. Freyer (Leiter hist. Möbel; ism),
P. Omachen (Leiter hist. Hotels; ism), I. Sieber (Stv. Leiter hist. Gärten; ism), I. Zemp (Leiter hist.
Friedhöfe; ism).

Geschäftsstelle: H. Pantli (Protokoll, ism), P. Hasler.

Mitglieder: T. Anklin, M. Baumann, P. Birrer, J. Bujard, M. Fischer, R. Flückiger, U. Frey,
G. Grimbühler, C. Grünenfelder, F. Guex, O. Guntli, D. Gutscher, M. Julien, M. Kehrli, K. Kröger,
S. Langenberg, J.-P. Lewerer, C. Marinowitz, Th. Marti, O. Martin, S. Pesco Bonoli, C. Reolon,
F. Rohr-Stettler, M. Schmid-Pugin, B. Schubiger, I. Stevenson Disch, J. Stoffler, P. Widmer.

Gäste: N. Caviezel (Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD; ism),
C. Kessler (Leiterin NIKE), B. Schubiger (Präsident Gesellschaft für Schweizerische
Kunstgeschichte, GSK; ism)

Entschuldigt:

Vorstand: keiner

Arbeitsgruppen: J. Rohrer-Amberg (Leiterin hist. Gärten; ism).

Mitglieder: M. Azzi Visentini, A. Baeriswyl, P. Beuchat, J. Bosshardt, C. Buchillier, H. Bon Gloor,
B. Müller, E. Crettaz-Stürzel, A. Diethelm, B. Furrer, G. Germann, G. Hager, P. Hans, M. Hauser,
S. Hochuli, J.-D. Jeanneret, F. Kaiser, L. Koutoussaki, A. Meyer, B. Moser, S. Nemeč-Piguet,
B. Sendner, M.-L. Verdon-Blanc, J.-P. de Weck, M. Weizenegger, A. Zuber

Gäste: M. Berthold (Präsident der Konferenz der Schweizerischen Denkmalpfleger KSD), P. Bieler
(Präsident Schweizer Heimatschutz), R. Fayet (Präsident des Verbandes der Museen der Schweiz
VMS), F. Gemnetti (Schweizerische UNESCO-Kommission), K. von Lerber Huber (Schweizerischer
Verband für Konservierung und Restaurierung SKR) G. Lassau (Präsident Verband Schweizer
Kantonsarchäologen), J. Mürner (Leiter Sektion Denkmalpflege/Heimatschutz BAK), A. Schmid
(Geschäftsleiter Schweizer Heimatschutz). H. Widmer (Präsident NIKE)

1. Begrüssung

Nach den Grussworten und der namentlichen Begrüssung der Ehrengäste eröffnet der Präsident, E. Müller, die Mitgliederversammlung. Er begrüsst namentlich die Gäste, die Anwesenden und erläutert die Traktandenliste.

2. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

3. Ernennung der Stimmzähler

G. Freitag und D. Gutscher werden als Stimmzähler ernannt.

4. Genehmigung Protokoll der MV 2009 vom 28.05.2010

Das Protokoll der MV 2010 vom 28.05.2010 auf dem Monte Verità / TI, das den Mitgliedern in den Unterlagen zur MV 2011 (MV 2011 Dokumentation) zugestellt worden ist, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen (MV 2011 Dokumentation) zugesandt und muss daher nicht verlesen werden. Der Jahresbericht wird ohne Kommentar einstimmig genehmigt.

6. Berichte der Arbeitsgruppen

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen wurden den Mitgliedern mit den Tagungsunterlagen (MV 2011 Dokumentation) versandt und müssen daher nicht verlesen werden.

7. Neumitglieder und Austritte

Der Präsident begrüsst die grosse Anzahl an Neumitgliedern (siehe MV 2011 Dokumentation) im vergangen Vereinsjahr. Der gegenwärtige Mitgliederbestand beträgt 218 Einzelmitglieder und 9 institutionelle Mitglieder.

8. Kenntnisnahme des Revisorenberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Der Revisionsbericht (siehe MV 2011 Dokumentation) wird nicht verlesen. Der Revisor A. Sulzer bemerkt, dass 2011 erstmals auch eine Revision der Rechnungen der Arbeitsgruppen erfolgen konnte. Niemand verlangt zur Jahresrechnung 2011 das Wort. Die Jahresrechnung 2010 (siehe MV 2011 Dokumentation) wird einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für die Einzelmitgliedschaft mit CHF 120 ohne Diskussion und Gegenstimmen zu.

11. Budget

Das Budget 2011 (siehe MV 2011 Dokumentation) wird von der MV ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Giacinta Jean tritt aus dem Vorstand zurück (siehe MV 2011 Dokumentation, Dank an Giacinta Jean von Michel Muttner). Der Präsident verabschiedet Frau Jean unter herzlicher Verdankung ihrer Leistungen bezüglich der Organisation der MV 2010 und ihrer Tätigkeit im Vorstand. Die Verdankung erfolgt auch in französischer Sprache durch das Vorstandsmitglied Michel Muttner.

Bestätigungswahl des Präsidenten und von Monica Bilfinger

Eduard Müller ist weiterhin bereit das Amt des Präsidenten zu führen. Auch Monica Bilfinger will weiterhin im Vorstand verbleiben. Die Anwesenden wählen beide Personen in Globo per Akklamation.

Bestätigungswahl der Leitung der Arbeitsgruppe Weiterbildung

Peter Baumgartner ist bereit sein Amt weiterzuführen. Er wird per Akklamation gewählt.

Wahl der Leitung der Arbeitsgruppe Historische Möbel

Ulli Freyer tritt von der Leitung der Arbeitsgruppe zurück. Ulli Freyer hat sich um die Arbeitsgruppe grosse Verdienste erworben und namentlich eine Reihe sehr wichtiger Publikationen angestossen. Unter seiner Leitung ist die AG auf 24 Mitglieder angewachsen. ICOMOS Schweiz ist ihm zu grossem Dank verpflichtet (siehe MV 2011 Dokumentation, Dank an Ulli Freyer von Monica Bilfinger). Ulli Freyer bedankt sich in bewegten Worten für die Wertschätzung seiner Tätigkeit seitens des Vorstandes und der Mitglieder.

Peter Blatter empfiehlt namens des Vorstandes auf Wunsch der AG den Kunsthistoriker Manuel Kehrli (siehe MV 2011 Dokumentation, Vorstellung des Kandidaten) der Versammlung als neuen Leiter der AG Historische Möbel.

Die Versammlung wählt Manuel Kehrli per Akklamation zum neuen Leiter der AG Historische Möbel.

Wahl des Revisors

Der bisherige Revisor Alfred Sulzer wird unter Beifall erneut in seinem wichtigen Amt bestätigt.

13. Informationen Vorstand

E. Müller informiert die Mitglieder über die interne Klausur des Vorstands in Winterthur-Wülflingen vom 30. März diesen Jahres. Die Tagung gliederte sich in drei Schwerpunktböcke.

Klare Strukturen

Nochmalige Auseinandersetzung mit den Statuten und Reglementen, damit Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen zwischen Vorstand, erweitertem Vorstand und Geschäftsstelle definitiv geklärt sind (Statuten / AG Reglement / Vorstandsreglement).

Ziel: Bis zum 26. Okt 2011 (EV-Sitzung) sind alle notwendigen Papiere erstellt bzw. revidiert, vorstandsintern diskutiert und bereit zur Verabschiedung durch den EV und den Vorstand. Alle Reglemente fallen in die Kompetenz des Erweiterten Vorstandes bzw. des Vorstands. Sämtliche Papiere haben mit den Statuten konform zu gehen und müssen sich im Einklang mit dem Vereinsrecht befinden.

Motto: Wir regeln nur jenes was für die gewünschte Eindeutigkeit des Verhältnisses der Organe untereinander notwendig ist und nur so viel als vom Vereinsrecht erforderlich.

Zielgerichtete Werbung

Der eingeschlagene Weg bezüglich der Aufnahme zusätzlicher Mitglieder soll weiterverfolgt werden. Darüber hinaus gilt es auch vermehrt institutionelle Mitglieder zu gewinnen. Dazu stellen sich Fragen nach der Charakteristik potenzieller Mitglieder, der ethischen Grundsätze und der Art der Werbung (Sponsoring / Marketing / Homepage / Mitgliederbriefe / Flyer).

Die Diskussion um die institutionellen Mitglieder fördert vor dem Hintergrund der ethischen Grundsätze etliche Probleme zu Tage, welche weiter zu bearbeiten sind, bevor Firmen und Körperschaften des privaten Rechtes umworben werden können.

Die Attraktivität der Homepage muss mittelfristig gesteigert werden. Die jetzige Homepage befriedigt hinsichtlich Schriftgrössen und Besucherführung nicht. Was interessiert externe Besucher und Mitglieder? Die Überarbeitung soll eine Trennung von öffentlichem und internem Bereich für Mitglieder anstreben. Der Zeithorizont wird ein bis zwei Jahren für die Umsetzung der Forderungen gesetzt.

Die Neugestaltung des Mitteilungsblattes ist auf gutem Weg. Im Detail sind noch die Schriftgrössen zu diskutieren und die bessere und ansprechendere Trennung der Sprachblöcke.

Der ins Auge gefasste Flyer von ICOMOS Schweiz soll dem CI des Mitteilungsblattes folgen.

Proaktive Besetzung neuer Themen

Neben dem „bottom-up“-Prinzip bei der Gründung neuer Arbeitsgruppen stellt sich die Frage nach dem Top-down: Wir wollen vom Vorstand aus einen Themenspeicher bereitstellen und damit die Gründung neuer Arbeitsgruppen erleichtern helfen. (Fachforen / Mitglieder Mehrwert).

Es wird eine grössere Zahl von Themenkreisen diskutiert, welche in die Diskussion des laufenden Jahres eingebracht werden sollen.

Der Vorstand wird die Mitglieder im Rahmen der Mitgliederbriefe und an den nächsten Mitgliederversammlungen über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

14. Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung MV 2012 findet am 11./12. Mai 2012 in der Westschweiz statt. Der Ort ist noch offen. Die Organisation übernimmt dankenswerter Weise Ivo Zemp.

Benno Schubiger, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte (GSK) will verstärkt die Vernetzung und den Austausch unter den Fachleuten fördern. Die GSK hat deshalb die Internet-Plattform „reticulum artis“ für die Schweizerische Architektur- und Kunstwissenschaft geschaffen. Es ist seit dem 11. April online und steht allen Fachleuten und Interessierten offen. Das neue Netzwerk soll KDM Autoren zur Vernetzung dienen, um besser auf Wissen von Dritten zurückgreifen zu können.

Silke Langenberg bittet auch 2011 das Freitagskolloquium an der ETH zu beachten.

Carmen Reolon bemerkt, dass die neuen Normen des SIA für den Erhalt der baulichen Kulturobjekte ein Problem darstellen. Der SIA sei bezüglich der Problemminderung an einem Austausch interessiert. Sie kündigt eine diesbezügliche Tagung für den Herbst 2012 an.

Peter Omachen bittet die Mitglieder Wirte, welche bemerkenswerte historische Hotels oder Gaststätten betreiben und die sich noch nicht auf der Liste „Das historische Hotel des Jahres“ oder „Das historische Restaurant des Jahres“ befinden sich um die entsprechende Auszeichnung unter hotels@icomos.ch zu bewerben.

15. Präsentation des Veranstaltungsprogramms

Der Präsident orientiert über den Ablauf des Rahmenprogramms der von ihm organisierten MV 2011.

Bern, den 3.06.2011

Für das Protokoll:

Heinz Pantli, Geschäftsleiter ICOMOS Suisse